

EMTV-Nachrichten

EMTV-
Nachrichten

Ausgabe 2/2011 – Juni 2011



Grußwort

Liebe EMTVer, liebe Leser der EN,



in dem Essay „Der Mythos von Sisyphos“ schildert Albert Camus, wie Sisyphos von den Göttern aufgelegt wird, einen Stein den Berg hochzurollen. Oben angekommen, kullert der Stein wieder herunter – und die Arbeit beginnt von vorn. Der hieraus abgeleitete Begriff „Sisyphos-Arbeit“ ist längst zu einem geflügelten Wort geworden.

Als wir während der Delegiertenversammlung im März dieses Jahres zum neuen Vorstand unseres Vereins gewählt wurden, beschlich uns auch das Gefühl, vor einer schwierigen Aufgabe zu stehen. Zwar nicht so absurd, wie das ständig scheinbar sinnlose Heraufrollen eines Steines, jedoch war uns klar, dass mit der Neugestaltung unseres Vereinsgeländes eine gewaltige Arbeit auf uns „zurollte“.

Erinnern wir uns: Während der außerordentlichen Delegiertenversammlung im November vergangenen Jahres fand der Vorschlag des alten Vorstandes, mit dem Vereinsgelände umzuziehen, keine Mehrheit. Dieses Konzept wurde über vier Jahre entwickelt und war in den Alternativen nicht ausgereift. Mehr noch: In dieser Zeitspanne wurde auf dem bestehenden Vereinsgelände lediglich „das Notwendigste“ an Reparaturarbeiten vorgenommen, von Modernisierung der Altanlagen ganz zu schweigen.

In meiner Antrittsrede hatte ich deshalb versprochen: Der neue Vorstand wird eine schonungslose Bestandsaufnahme der vorhandenen Anlagen vornehmen. Wir werden im Lichte von Alternativen prüfen, welche Konzepte auf dem

vorhandenen Gelände realisierbar sind. Auf dem Weg zur Lösungsfindung werden wir die Mitglieder „mitnehmen“, das heißt, zeitnah unterrichten und einbinden. Für diesen Prozess wollten wir uns ein Jahr lang Zeit nehmen.

Nach den ersten 100 Tagen sind wir ein Stück weiter:

Zunächst haben wir uns bemüht, die vielfältigen Aufgaben auf die einzelnen Vorstandsmitglieder optimal zu verteilen. Das ist erfolgt (s. Seite 3).

Während einer Klausurtagung haben wir dann sehr sorgfältig an einem Raum- und Flächen-Bedarfsplan für die einzelnen Sparten gearbeitet. Dieses Zwischenergebnis wird aktuell mit den Abteilungen besprochen und weiterentwickelt. Parallel fanden mehrere Gespräche mit Vertretern der im Stadtverordnetenkollegium vertretenen Parteien statt, um die Bereitschaft zu sondieren, unseren Verein zu unterstützen. In diesen Tagen finden Expertenrunden statt, die verschiedene Entwicklungsoptionen auf dem bestehenden Vereinsgelände erarbeiten.

Wie man sieht, ist bereits Einiges in Bewegung gekommen; umgekehrt liegt jedoch auch noch eine Menge Arbeit vor uns. Handelt es sich bei der Sanierung der EMTV-Anlage um eine „Sisyphos-Arbeit“? Warum eigentlich nicht. Schließlich endet Camus sein Essay mit dem trostspendenden Satz: „Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen.“ Uns zumindest ist der Spaß an der Vorstandsarbeit noch nicht abhanden gekommen.

Herzliche Grüße
Stefan Heesch
(Vorsitzender des EMTV)



Kinder können auch weiterhin unbeschwert im Elmshorner MTV Sport treiben.

GRUNDT

Kinderschutz im EMTV

Verein beteiligt sich aktiv am Schulungsprogramm der Sportjugend Schleswig-Holstein

Man hätte es sich einfach machen können: Eine Ehrenkodex stehen, „der von allen getragen wird“. Wichtig ist Hönke eines: „Es gibt im EMTV keinen konkreten Anlass.“ Soll heißen: Übergriffe seitens Betreuern oder Trainern auf ein ihnen anvertrautes Kind habe es bisher nicht gegeben.

Der EMTV greift damit das gleichnamige Projekt der Sportjugend Schleswig-Holstein (SJSJH) und des Deutschen Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein auf. Es wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit gefördert. „Aktiver Kinderschutz im Sport“ ist ein Qualifizierungsprogramm für Sportvereine mit drei aufeinander aufbauenden Bausteinen (Leitung/Vorstand, ÜbungsleiterInnen und Kinder/Jugendliche). „Das passt, denn mit dem Kinderschutz-

bund arbeiten wir in Elmshorn ja sehr viel und sehr gut zusammen“, sagt Hönke.

Ziel des Projektes ist es, den Schutz von Kindern im Verein zu stärken und die Handlungssicherheit aller Beteiligten im Umgang mit dem Thema sexueller Missbrauch zu verbessern. Zu diesem Zweck wird im Rahmen des Projektes ein auf den Verein zugeschnittener Handlungsleitfaden erarbeitet, der es Vereinen ermöglichen soll, eine klare Haltung nach Innen und Außen zu vermitteln und transparente Kommunikationswege zu schaffen.

Die Themen „Kinderschutz“ und „Kindeswohlgefährdung“ werden aktuell in der Öffentlichkeit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Alle gesellschaftlichen Gruppen sind aufgefordert noch aktiver zu werden, um sexuelle Gewalt zu

verhindern. Der Schutz von Kindern – von Mädchen und Jungen – ist das zentrale Thema. LSV und SJSJH haben im Mai 2010 in einer „Gemeinsamen Erklärung zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im Sport“ dieser Aufgabe verpflichtet und verschiedene Maßnahmen veranlasst.

Wenn der Prozess gelingt, sind die Vereinskinder und -jugendlichen stark genug, um Anmache und Verführungsversuchen zu widerstehen. Die Vereinsmitarbeiter wissen dann, worauf sie ihre Aufmerksamkeit richten müssen und der Vereinsvorstand hat klare Regeln für Personaleinstellungen sowie Verdachtsfälle im Bereich sexueller Gewalt. In solch einem Verein werden Eltern ihre Kinder mit größerem Vertrauen anmelden.

Die EMTV-Nachrichten erscheinen vierteljährlich in den Elmshorner Nachrichten

Redaktion EMTV: Uwe Hönke, Geschäftsführer, Koppeldamm 1, 25335 Elmshorn; E-Mail: info@emtv.de; www.emtv.de

Redaktion EN: Michael Bunk, Schulstraße 62-66, 25335 Elmshorn, E-Mail: redaktion.elmshorn@shz.de; www.shz.de

Beiträge: Anke-Suzan Behrmann, Andrea Dürkob-Löök, Christian Fiedler, Barbara Hofmann, Uwe Hönke, Sabine Lohmann, Silke Mangels, Ulrike Neuhausen, Claudia Siebert, Hans-Jürgen Stamer, Ute Wunram

Mitglied Nummer 5000

Es war eine gelungene Überraschung, als Uwe Hönke, Geschäftsführer des Elmshorner MTV, Rita Wendorff mit einem Blumenstrauß im vereinseigenen Fitnessstudio Vie Vitale beschenkte – aus einem besonderen Anlass. Rita Wendorff aus Elmshorn ist das 5000. Mitglied des EMTV. Zusammen mit ihren Töchtern ist

sie seit Mai Mitglied im Studio Vie Vitale. Neben dem Blumenstrauß erhielt Rita Wendorff einen Gutschein von Nordsport über 50 Euro. Gegen den allgemeinen Trend kann der EMTV seit dem Jubiläumsjahr steigende Mitgliederzahlen verzeichnen. „Das ist eine bemerkenswert gute Entwicklung“, sagte Hönke. Selbst unmit-

telbar nach der Verschmelzung mit Holsatia habe der EMTV nicht mehr Mitglieder gehabt. Die jährliche Fluktuation liegt bei 1000 Mitgliedern. Vom Zuwachs profitieren besonders die Abteilungen American Football, Basketball und das Vie Vitale. Umso schöner, dass das 5000. Mitglied aus einer dieser Abteilungen kommt.



Rita Wendorff (Mitte, mit ihrer Tochter Sophie) ist das 5000. Mitglied Geschäftsführer Uwe Hönke (v. l.) sowie Inga Schlegel und Jane Winzer vom Vie Vitale begrüßen sie im Studio.

EMTV